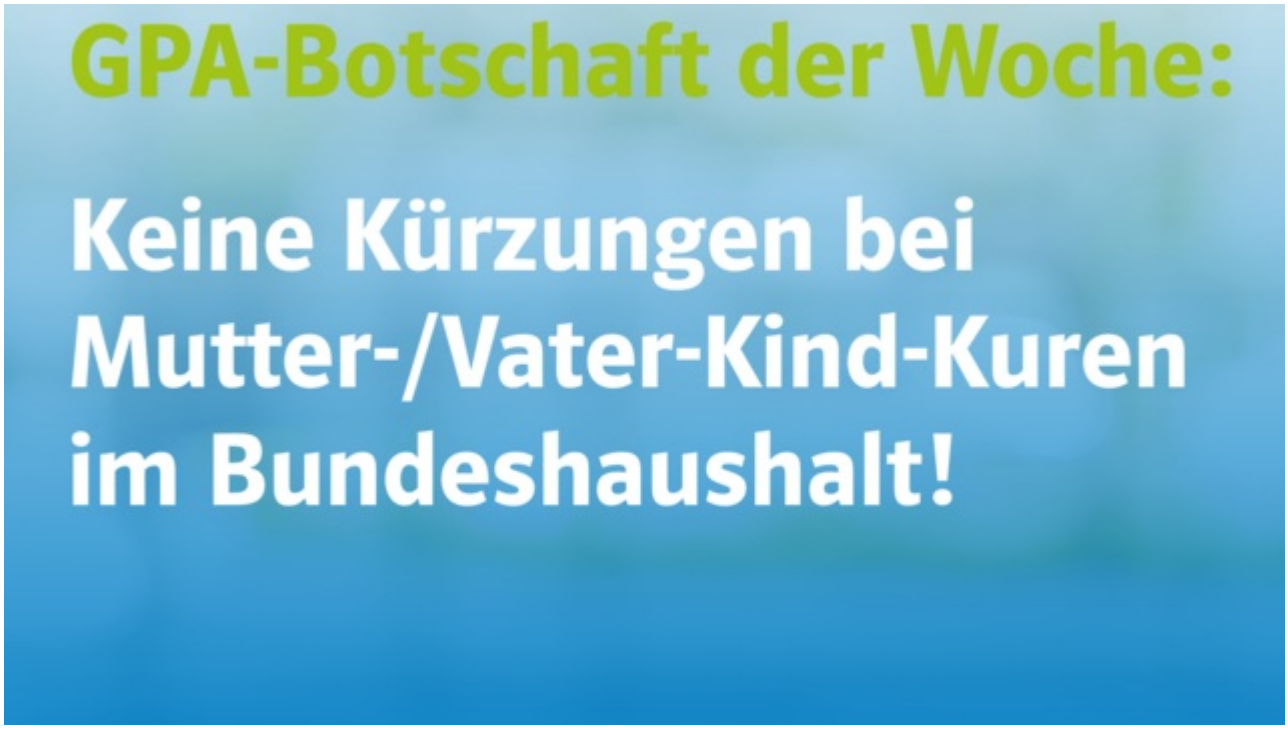
Artikel vom 19.10.2023

GPA Botschaft der Woche

GPA-Botschaft Mutter-Vater-Kind-Kuren im Bundeshaushalt



Keine Kürzungen bei Mutter-/Vater-Kind-Kuren im Bundeshaushalt!

Erläuterung:

Die Bundesregierung plant im Bundeshaushalt 2024 einen Förderstopp für Einrichtungen des Müttergenesungswerks. Insgesamt will der Bund die Fördermittel drastisch um sechs Millionen Euro kürzen. Konkret sollen alle Fördermaßnahmen für künftige und auch bereits geplante Bau- und Sanierungsvorhaben entfallen. Diese Mittelkürzungen erfolgen auf dem Rücken der Familien! Wir sagen: An der Gesundheit darf nicht gespart werden! Der Bund ist hier – mal wieder – auf dem Irrweg! Die Pläne sind ein schwerer Schlag für die Mutter-Kind-Kliniken und damit für unsere Präventionsanstrengungen. Denn gerade während der Corona-Pandemie waren die Belastungen für die Familien immens. Das Gebot der Stunde ist, die Prävention zu stärken – und nicht, Mittel zu kürzen.

Deutschlandweit gibt es derzeit über 70 Kliniken unter dem Dach des Deutschen Müttergenesungswerkes, die Eltern-Kind-Kuren zur Vorsorge und Rehabilitation anbieten. Zehn davon befinden sich in Bayern. Durch den Förderstopp der Ampel stehen auch in Bayern Investitionsvorhaben vor dem Aus. Die umfangreichen und bereits weit fortgeschrittenen

Sanierungs- und Erweiterungspläne für die AWO-Klinik „Zur Solequelle" in Bad Windsheim etwa werden ohne die Bundes-fördermittel nicht umsetzbar sein.